



Protokoll

Jahresversammlung, 17. Januar 2008
um 14.30 Uhr in der Ronusstube

1. Begrüssung durch den Obmann

Bruno De Bortoli eröffnet die Versammlung und begrüsst um 14.30 Uhr den Präsidenten der Sektion Basel, Christian Bossel, sowie die 44 anwesenden Mitglieder der Vereinigung.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig der Veteranen-Vereinigung verschickt. Änderungswünsche wurden auf Nachfrage keine angemeldet.

Entschuldigt haben sich:

- Fredy Meier
- Hans Jakob
- Jürg Rössler
- Erika Rössler
- Hanspeter Styner
- Rolf Schlachter
- Dora Scheidegger
- Ruth Sollberger

2. Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 18. Januar 2007

Eberhard Lohrmann verliest die wesentlichen und für die aktuelle Sitzung wichtigen Passagen des letztjährigen Protokolls. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

3. Personelles

- Folgende Kameraden sind 2007 verstorben:
Josi Maier
Nikolaus Bischof
Albert Denz
René Aubry
Max Heusser
Den Kameraden wird in einer Schweigeminute gedacht.

- Gratulationen zum 80 Geburtstag 2007:
Max Heusser (verstorben am 8. Oktober 2007)
Albert Gomm
Hugo Eichenberger
Rolf Walter
- Gratulationen zum 90. Geburtstag:
Heinrich Bosshart
Heini Rüeger
Dölf Schwab
Otto Scheidegger (95)
- Neumitglieder:
Niklaus Flück
Albert Stoll
Kurt Roth
Fredy Meier
Franz Werthmüller

Aktueller Mitgliederbestand:102 Kameradinnen und Kameraden.

4. Jahresbericht 2007

Der mit der Einladung versandte Jahresbericht, der vom Obmann Bruno De Bortoli erstellt wurde, wurde einstimmig genehmigt

5. Rechnungs- und Revisorenbericht

- Kassenbericht
Ernst Hoffmann, Kassier der Vereinigung erläutert den wie immer exakt verfassten Kassenbericht

Jahresrechnung in Kurzfassung:

- Einnahmen	19.117.85 SFR
- <u>Ausgaben</u>	<u>24.573.10 SFR</u>

Ausgabenüberschuss 5.455.25 SFR

Das Vermögen beträgt per 31.12.2007 abzüglich des Ausgabenüberschusses (5.455.25 SFR) den Betrag von 29.426.70 SFR

Die detaillierten Blätter des Kassenberichtes inkl. der Kostenzusammenstellung wurde den Gremiumsmitgliedern übergeben und können nach Bedarf eingesehen werden.

Zur Deckung des Ausgabenüberschusses wurde allen Mitgliedern zum Jahresende mit dem Versand der Einladung/Jahresberichtes ein Schreiben des Kassiers ein Einzahlungsschein mit der Bitte um konsequente (Anzahl Wanderunge X Beitrag) und wenn möglich erhöhte Beiträge zugeschickt.

- Revisorenbericht
Die Revision der Jahresrechnung 2007 wurde durch Hans Aebi und Hans Meister durchgeführt.

Hans Aebi empfiehlt der Jahresversammlung, gestützt auf die Ergebnisse der Revision, dem Rechnungsführer Ernst Hoffmann Decharge zu erteilen.

Ernst Hoffman wird unter grossem Beifall für die ausgezeichnete Arbeit gedankt.

- Das Ergebnis des Kassenberichtes (Ausgabenüberschuss) entfachte wie schon bei der Jahresversammlung 2007 eine lebhaftige Diskussion.

Die Versammlung war sich einig, dass die Verminderung des Vermögens kein Dauerzustand sein kann. Lösungsbeiträge waren:

- Sind die Konzepte der Wanderungen (Nutzung Car) richtig?
- Werner Rittel: Kann pro Wanderung vom Wanderleiter ein Zusatzbetrag von 20.- SFR erhoben werden ? (Keine Mehrheit)
- Beat Senn: Die Jahresrechnung zeigt eine leichte Verbesserung
- Hans Peter Schmid: Überprüfung der Gesamtsituation, d. h. Konzept/Organisation/Mechanismus durch das Gremium. Anschliessend Lösungsvorschläge: Sind Massnahmen notwendig und wenn ja, welche?
- Eberhard Lohrmann: Im Falle dieses Vorgehens sollte das Ergebnis anschliessend den Mitgliedern mitgeteilt werden. (Zustimmung)
- Edi Golder: Kann eine spezielle Kommission gebildet werden? (keine Mehrheit)
- Bruno De Bortoli: Die Aufgabe sollte anstelle einer speziellen Kommission durch das Gremium übernommen werden.
- Sollte eine Sondersitzung des Gremiums im Februar stattfinden?
- Paul Wenger: Es sollten in den "kalten Monaten" vermehrt Wanderungen im U-Abo Bereich durchgeführt werden. (Zustimmung)
- Hans Aebi: Es muss ein System gefunden werden, dass auch alle Wanderungen mit den entsprechenden Beträgen ausgeglichen werden (war in der Vergangenheit nicht immer der Fall)
- Heini Stadler: Die Reisekosten sollten durch die Wanderleiter überprüft werden
- Werner Rittel: Es soll überprüft werden, ob kurze Strecken auch durch Post-Cars lokal gelöst werden können.
- Paul Wenger: Problem Gruppe 3 (Sicherheit der älteren Teilnehmer durch den zur Verfügung stehenden Car).

Ergebnis und Beschluss.

Das Gremium übernimmt die Aufgabe, entsprechend des Vorschlages von Hans Peter Schmid das gesamte Konzept zu überprüfen und daraus resultierende Lösungsansätze zu entwickeln.

Das Datum inkl. der Frage Sondersitzung wird durch den Obmann (Heini Stadler) festgelegt.

6. Wahl der Revisoren und des Supplianten 2008

- Revisoren
Silvia Schmid
Martha Bertolini
- Suppleant
Nicklaus Flück

7. Gremium

- Hugo Eichenberger tritt mit Beginn 2008 aus dem Gremium nach über 10-jähriger Tätigkeit aus. Nach seiner "Abschiedsrede" mit Reminiszenzen einiger seiner Erlebnisse wird Hugo von den anwesenden Mitgliedern für seine tolle Arbeit mit grossem Beifall herzlich gedankt. Hugo Eichenberger wird uns als Mitwanderer erhalten bleiben.
- Nachfolger im Gremium ist Hans Peter Schmid.
- Ein weiteres Mitglied wird bis zur Gremiumssitzung im April bestimmt.
- Das Gremium besteht dann aus 16 Mitgliedern.

8. Diverses

- GV SAC Basel am 28. Februar 2008
- Keine weiteren Fragen
- Obmann
Mit der Jahresversammlung 2008 ist die Amtszeit von Bruno De Bortoli zu Ende. Bruno wird mit grossem Beifall für die engagierte und erfolgreiche Arbeit gedankt. Heini Stadler mit seinem "Vize" Paul Wenger übernimmt die Aufgabe ~~2007.~~2008

Nach kurzer Paus zeigt Bruno De Bortoli den Tonfilm "Von der Strahlegg- zur Schreckhornhütte", der vor 26 Jahren gedreht wurde. Die Versammlung dankt Bruno mit Beifall für diese interessante Reminiszenz aus der Vergangenheit.

Protokoll erstellt am 18. Januar 2008

Eberhard Lohrmann